PASTORALVERBUND
LÜBBECKER LAND

# Pfarrnachrichten

## Gottesdienste und Termine

Nr. 13

Erntedank, 28.-29. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung für 3 Wochen, vom 2.10.2022 bis 23.10.2022

## *Oktober ist Rosenkranzmonat*

Bild aus www.pixabay.com

Seit Jahrhunderten wird der Rosenkranz gebetet. Er ist ein besonders kostbarer Schatz des Betens. Generationen von Gläubigen haben durch ihn Hilfe und Kraft empfangen. Er besteht aus zwei Elementen: Aus den Grundgebeten sowie der Betrachtung einer besonderen Begebenheit aus dem Leben Jesu und Mariens. Wie der Rhytmus des Atems das Leben ermöglicht, helfen die wiederholenden Worte dieses Gebetes, in der Nähe Gottes zu verweilen - und Gnade und Frieden zu erlangen.

2. Oktober 2022

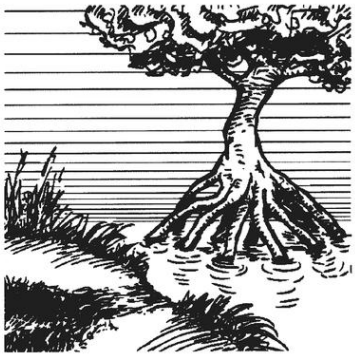
**27. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

*1. Lesung:*
*Habakuk 1,2-3; 2,2-4*

*2. Lesung:*
*2. Timotheus 1,6-8.13-14*

*Evangelium: Lukas 17,5-10*



*Ulrich Loose*

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzle dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

**Samstag, 01.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 | Lübbecke | Vorabendmesse |

**Sonntag, 02.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 | Lübbecke | Hochamt mit Kinderkirche in der Kirche |
| 10.30 | Espelkamp | Hochamt<br>anschließend Kirchencafé |
| 11.00 | Pr. Oldendorf | Hochamt<br>anschl. Kirchencafé |
| 15.00 | Rahden | Hochamt zum Patronatsfest<br>anschließend Gemeindefest |

**Dienstag, 04.10.2022** **Hl. Franz von Assisi**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Espelkamp | Hl. Messe |
| 09.00 | Lübbecke | Hl. Messe |

**Mittwoch, 05.10.2022** **Hl. Meinolf von Böddeken**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Lübbecke | Hl. Messe |
| 18.00 | Espelkamp | Rosenkranzgebet |

**Donnerstag, 06.10.2022** **Hl. Bruno**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Espelkamp | Hl. Messe |
| 16.00 | Dielingen | Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum |
| 18.00 | Espelkamp | Ökumenisches Friedensgebet am Kreuz in der Breslauer Straße. |
| 18.00 | Lübbecke | Ökumenisches Friedensgebet in der ev. St. Andreaskirche |

**Freitag, 07.10.2022** **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

| | | |
|---|---|---|
| 10.15 | Stemwede | Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Stemweder Berg |
| 14.45 | Lübbecke | Rosenkranzgebet |
| 15.00 | Lübbecke | Dankamt<br>zum 70. Geburtsatg von Pfr. i.R. Hans Günter Voß<br>anschließend Kaffeetrinken |
| 17.00 | Espelkamp | Eucharistische Anbetung |
| 18.30 | Espelkamp | Hl. Messe |

9. Oktober 2022

**28. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

*1. Lesung: 2. Könige 5,14-17*

*2. Lesung: 2. Timotheus 2,8-13*

*Evangelium: Lukas 17,11-19*

*Ulrich Loose*

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? «

**Samstag, 08.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 17.00 | Rahden | Vorabendmesse |
| 18.30 | Lübbecke | Vorabendmesse |

**Sonntag, 09.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 | Lübbecke | Hochamt mitgestaltet vom Gitarrenkreis |
| 10.30 | Espelkamp | Hochamt |
| 11.00 | Pr. Oldendorf | Hochamt |

**Dienstag, 11.10.2022** **Hl. Johannes XXIII.**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Espelkamp | Hl. Messe |
| 09.00 | Lübbecke | Hl. Messe |

**Mittwoch, 12.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Lübbecke | Hl. Messe |

**Donnerstag, 13.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Espelkamp | Hl. Messe |
| 11.00 | Bad Holzhausen | Wort-Gottes-Feier im Betreuten Wohnen-Haus Sonnenhof |
| 15.00 | Espelkamp | Rosenkranzandacht (kfd)<br>anschließend gemeinsames Kaffeetrinken |

| | | |
|---|---|---|
| 18.00 | Espelkamp | Ökumenisches Friedensgebet am Kreuz in der Breslauer Straße. |
| 18.00 | Lübbecke | Ökumenisches Friedensgebet in der ev. St. Andreaskirche |

**Freitag, 14.10.2022** **Hl. Kallistus I.**

| | | |
|---|---|---|
| 10.15 | Espelkamp | Gottesdienst im Seniorenquartier Espelkamp |
| 14.45 | Lübbecke | Rosenkranzgebet |
| 15.00 | Lübbecke | Hl. Messe<br>anschließend Kaffeetrinken |
| 18.30 | Espelkamp | Hl. Messe |

16. Oktober 2022

**29. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

*1. Lesung: Exodus 17,8-13*

*2. Lesung: 2. Timotheus 3,14 – 4,2*

*Evangelium: Lukas 18,1-8*

*Ulrich Loose*

» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

**Samstag, 15.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 17.00 | Rahden | Vorabendmesse |
| 18.30 | Lübbecke | Vorabendmesse |

**Sonntag, 16.10.2022**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 | Lübbecke | Hochamt<br>anschließend Kirchencafé |
| 10.30 | Espelkamp | Hochamt |
| 11.00 | Pr. Oldendorf | Hochamt |
| 18.30 | Espelkamp | Rosenkranz für den Frieden |

**Dienstag, 18.10.2022** **HL. LUKAS**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Lübbecke | Hl. Messe |
| 09.00 | Espelkamp | Hl. Messe |

**Mittwoch, 19.10.2022** **Hl. Paul vom Kreuz, Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues und Gefährten**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Lübbecke | Hl. Messe |
| 18.00 | Espelkamp | Rosenkranzgebet |

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, 20.10.2022** | | **Hl. Wendelin** |
| 09.00 | Espelkamp | Hl. Messe |
| 14.30 | Espelkamp | Gottesdienst des Kinderhauses St. Marien |
| 18.00 | Espelkamp | Ökumenisches Friedensgebet am Kreuz in der Breslauer Straße. |
| 18.00 | Lübbecke | Ökumenisches Friedensgebet in der ev. St. Andreaskirche |

| | | |
|---|---|---|
| **Freitag, 21.10.2022** | | **Hl. Ursula und Gefährtinnen** |
| 14.45 | Lübbecke | Rosenkranzgebet |
| 15.00 | Lübbecke | Hl. Messe<br>anschließend Kaffeetrinken |
| 18.30 | Espelkamp | Hl. Messe |

## Sonntag, 23.10.2022 30. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag, 22.10.2022** | | **Hl. Johannes Paul II.** |
| 17.00 | Rahden | Vorabendmesse |
| 18.30 | Lübbecke | Vorabendmesse |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Sonntag, 23.10.2022** | | | |
| 10.00 | Lübbecke | Hochamt | |
| 10.30 | Espelkamp | Hochamt | mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Beginn ist in der Kirche) |
| 11.00 | Pr. Oldendorf | Hochamt | |

## Hinweise für alle Gemeinden des Pastoralverbundes

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Oktober*

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

**Beichtmöglichkeit:**
Beichte ist immer nach Absprache möglich!

| Kollekte am | St. Marien | St. Michael | St. Raphael | St. Joh. Bapt. |
|---|---|---|---|---|
| 1./2.10. | für die Wärmestube der Caritas, St. Nikolai Minden | | für dieAktion Minibrot der kath. Landjugendbewegung im Erzbistum Paderborn | |
| 8./9.10. | Weltkirchlicher Sonntag im Erzbistum | | | |
| 15./16.10. | für die Gemeinde | | | |
| 22./23.10 | Weltmissionssonntag | | | |

**Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2022**

Liebe Schwestern und Brüder,

am 23. Oktober wird der diesjährige Weltmissionssonntag begangen. Die Aktion der Missio-Werke steht unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (vgl. Jer 29,11). Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Seine Botschaft lautete: Gott ist bei euch, auch in der fremden Stadt.

Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in diese Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre. Sie hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten aber endet die Suche in den großen Slums.

Oft werden diese Armensiedlungen ausschließlich als Orte von Elend und Aussichtslosigkeit betrachtet. Doch diese Sicht ist einseitig. Missio bringt uns Menschen nahe, die sich den Herausforderungen in einem neuen Umfeld stellen. Mit Ideenreichtum und Mut meistern sie ihr Leben in der riesigen Stadt und helfen sich gegenseitig. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

Liebe Schwestern und Brüder, am Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um ein Zeichen christlicher Solidarität mit den Menschen in Kenia und weltweit. Beteiligen Sie sich an der Kollekte am kommenden Sonntag mit einer großzügigen Spende. Und bleiben Sie unseren Schwestern und Brüdern im Gebet verbunden.

Vierzehnheiligen, den 10.03.2022
Für das Erzbistum Paderborn
Erzbischof von Paderborn

**Pfr. i.R. Hans Günter Voß**,
wohnhaft in Bad Essen, Subsidiar im Pastoralverbund Lübbecker Land feiert am 5. Okt. 2022 seinen 70. Geburtstag.
Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin Gottes Segen und Gesundheit.

---

## 🕮 Kommunionkurs 2022/2023

**Weggottesdienste**
Mi., 26.10., 16.30 Uhr in Lübbecke (für die Gemeinden Lübbecke und Pr. Oldendorf)
Do., 27.10., 16.30 Uhr in Espelkamp (für die Gemeinden Espelkamp und Rahden)

**Gruppenstunden der Kommunionkinder im Gemeindhaus**
Lübbecke Mi, 2.11. 16.30-17.30 Uhr
Espelkamp Do, 3.11. 16.30-17.30 Uhr

---

## Firmvorbereitung 2022/2023

**Anmeldung zur Firmung mit Einzelgesprächen**
Di., 18.10.2022, 16-18 Uhr in Espelkamp
Mi., 19.10.2022, 16-18 Uhr in Lübbecke

Die Infoabende für die Kommunionkinder und Firmbewerber/innen sind bereits gewesen. Sollte auf Grund von Versäumnissen jemand nicht angeschrieben worden sein, ist eine Anmeldung noch bis Ende Oktober möglich. Bitte melden Sie sich im Pastoralverbundsbüro oder sprechen Sie die Hauptamtlichen an.

---

## Weihnachtspfarrbrief

Am Dienstag, 18.10. um 19.00 Uhr treffen sich Interessierte zur Besprechung des Weihnachtspfarbriefes 2022.

---

## HERBST- / ERNTEDANK-Aktion für die Wärmestube

**Die Abgabe von haltbaren Lebensmitteln in den Kirchen ist nur noch bis zum 4. Okt. möglich. Ab dem 5. 10 bitte keine Lebensmittelspenden mehr abgeben!**
Geldspenden sind aber immer willkommen
(Bitte nur direkt auf das angegebene Caritaskonto Minden!)
**Caritas - Wärmestube St. Nikolai .Tel. 0571 / 8 28 99 70**
**Spendenkonto:** Sparkasse Mi-Lübbecke, IBAN DE74 4905 0101 0040 0797 09

Das Gas ist knapp, die Versorgung alles andere als sicher. Auch diejenigen, für die eine in der kalten Jahreszeit gut geheizte Wohnung bisher eine Selbstverständlichkeit war, blicken mit Sorgen auf die kommenden Monate. Es wird darüber diskutiert, wie weit man zum Beispiel die Heizungen in öffentlichen Gebäuden herunterregeln soll oder ob man so etwas wie eine Temperatur- Obergrenze für private Wohnungen einführen kann. Auch die Idee von öffentlichen Wärmestuben wurde schon ins Spiel gebracht. Die ist alles andere als neu, in Minden gibt es so eine Einrichtung schon seit mehr als 25 Jahren: die Wärmestube St. Nicolai in Trägerschaft der Caritas. Dorthin kommen die Menschen aber nicht nur im Winter, wenn sie nicht frieren wollen.

Die Sonne scheint von einem strahlend blauen Himmel, sie meint es wirklich gut an diesem Dienstag kurz nach Mittag. Vor der Wärmestube St. Nicolai am Pauline-von-Mallinckrodt-Platz in der Mindener Innenstadt sitzen einige Männer unter einem großen Sonnenschirm und lassen sich ihr Essen schmecken. Auch eine große Linde in der Mitte des Platzes spendet Schatten und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. „Heute ist der Begriff Wärmestube noch untertrieben“, sagt Schwester Annette Stuff lachend, blickt aus dem Fenster und wischt sich den Schweiß von der Stirn. Sie kann sich keinen Ort im Schatten suchen, die Schwester vom Orden der Schwestern der Christlichen Liebe steht auch bei der größten Hitze sechsmal pro Woche in der Küche. Durch eine Gehbehinderung ist sie zwar auf

Die Wärmestube lebt von ihren vielen ehrenamtlichen Helfern. Eberhard Goltsch, Petra Biskup und Tibor Dobroschke (v. l.) helfen regelmäßig in der Küche.

Schwester Annette kennt viele der Geschichten hinter den Schicksalen der Gäste.

den Rollstuhl angewiesen, doch in den Räumen der Wärmestube kommt sie mit Stock und Krücken zurecht: „Anders ginge es bei der Enge in der Küche ja auch gar nicht.“
Das Kochen ist für diesen Tag erledigt – Petra Biskup, Tibor Dobroschke und Eberhard Goltsch aus dem Team der Ehrenamtlichen kümmern sich um den Abwasch und die Verteilung, falls noch Nachzügler kommen. So wie die Frau, die am Eingang nachfragt, ob sie noch etwas bekommen kann. „Wir haben nur noch Suppe“, erklärt Petra Biskup. „Haben Sie noch zwei Portionen für mich? Ich habe allerdings nur 60 Cent“, fragt die Frau. „Na klar“, gibt Schwester Annette das Okay, „kein Problem.“ Eigentlich kostet das Essen 80 Cent pro Portion. Dafür gab es heute eine Gemüsesuppe mit Hack oder vegetarisch, Gemüsepfanne mit Hähnchen oder Gemüsebratling sowie Pudding. Doch bis auf die Suppe ist alles „weggeputzt“. Deshalb sind die 60 Cent für Portionen absolut „in Ordnung“, wie die Schwester meint. Die Frau bekommt auch noch Brot, um das sie gebeten hatte. „Wir schicken niemand weg, und keiner geht leer aus“, lautet ein Grundsatz in der Wärmestube. „Aber wir nehmen etwas Geld, damit unsere Gäste nicht den Eindruck haben müssen, sie würden hier mit Almosen abgespeist.“ „Es soll schmecken, aber auch gesund und abwechslungsreich sein“, bringt die Schwester die Ansprüche auf den Punkt. Sie ist gelernte Hauswirtschafterin und hat mit ihren Kochkünsten schon manchen beeindruckt – zum Beispiel Papst Benedikt XVI. „Das war zu der Zeit, als ich noch zu unserem Konvent in Rom gehörte“, erzählt die Schwester. Als der aufgelöst wurde, wollte es der Zufall, dass man in Minden gerade eine Nachfolgerin für die damalige Leiterin von St. Nicolai, Schwester Maria Thekla Heuel, suchte. Für die Oberin in Paderborn kam da eigentlich nur Schwester Annette in Frage. Die schaute sich den Betrieb an und nach zwei Tagen stand für sie fest: „Das mache ich!“ Seit dem 4. Dezember 2013 ist sie nun die Leiterin der Wärmestube. Und nachdem die Gäste erfahren hatten, für wen die neue „Chefin“ vorher schon mal gekocht hatte, hieß es in der Wärmestube immer mal wieder: „Wir essen wie der Papst!“ Auch die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: 2016 zum Beispiel wurden rund 12 000 Essen ausgegeben. Aktuell sind es pandemiebedingt etwas weniger. Ob prominent oder nicht – das macht für die Schwester und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keinen Unterschied. Und für alle gibt es nicht nur etwas zu essen und einen Platz, um sich auszuruhen oder aufzuwärmen, sondern im Notfall auch weitergehenden Rat oder Hilfe, denn das Haus des Caritasverbandes, der auch die Wärmestube betreibt, ist gleich nebenan. Armut, Einsamkeit, Drogensucht oder Alkoholprobleme – die Gründe dafür, am Rand der Gesellschaft zu stehen, sind vielfältig, weiß Schwester Annette: „Arbeitslosigkeit oder psychische Erkrankungen sind bei unseren Gästen auch oft Thema.“ Manche seien regelrecht „abgestürzt“, manche auch langsam immer mehr aus der Mitte der Gesellschaft an den Rand gedrängt worden. Andere, wie Menschen mit Migrationshintergrund oder Flüchtlinge, hätten oft sowieso im Abseits gestanden. „Letztlich kann es jeden treffen, das sollte man sich immer vor Augen halten.“ Frauen sind nach der Erfahrung der Schwester oft von Altersarmut und ihren Folgen betroffen, wenn sie aus dem Berufsleben ausscheiden und von ihrer geringen Rente

nicht leben können. „Aber auch viele, die bisher zurechtgekommen sind, blicken mit Sorgen auf die Heizkosten in der kommenden kalten Jahreszeit.“ Schwester Annette kennt viele der Geschichten hinter den Schicksalen der Gäste. ..
„Jeder ist willkommen, so wie er ist, keiner muss sich für sein Kommen rechtfertigen!“ Allerdings müssen bestimmte Regeln eingehalten werden, damit ein Miteinander in gegenseitiger Rücksichtnahme möglich ist. „Viele der Besucher mussten – gerade wenn sie auf der Straße leben – lernen, ihre Ellenbogen einzusetzen, um nicht völlig unterzugehen“, weiß Schwester Annette, „trotzdem klappt es hier in der Regel sehr gut, alle kommen miteinander aus.“ Und falls es doch Probleme gibt, wird auch mal „auf den Tisch gehauen“… eigentlich müsse man die Menschen hier eher „in den Arm nehmen“, Ablehnung erführen sie so schon mehr als genug. Geschirr und Besteck sind gespült, in der Küche ist wieder alles am Platz und bereit für den nächsten Einsatz. Am Donnerstag, ist die Wärmestube wieder geöffnet, mittwochs bleibt sie geschlossen. Am Wochenende und an den Feiertagen ist auch offen. Das sei wichtig, weil viele Gäste dann nicht günstig einkaufen könnten. Hinzu komme die Einsamkeit gerade an solchen Tagen wie Weihnachten. Petra Biskup verabschiedet sich für heute und die kommenden zwei Wochen. „Eine Bekannte brachte mich auf die Idee, und jetzt bin ich dabei.“ Sie freue sich über die direkten Kontakte zu den Menschen und fügt mit einem Lachen hinzu: „Hier bekommt man ein Dankeschön für das, was zu Hause für die Kinder und Enkel selbstverständlich ist.“ „Das Team unserer Wärmestube ist ein echter Pluspunkt“, sagt Matthias Walber, Verwaltungsleiter beim Caritasverband Minden. In den 25 Jahren ihres Bestehens sei St. Nicolai zu einer Institution in der Stadt geworden. Nicht zuletzt, weil die Beteiligten stetig Werbung für die Einrichtung machten. Schwester Annette: „Wir sind auf Spenden angewiesen, da muss man sich ins Gespräch bringen.“ Dass das funktioniert, zeigt sich immer wieder. Lebensmittel werden oft gespendet, gerade noch hat eine Frau eine große Zucchini gebracht. Aber auch bei größeren Projekten – als zum Beispiel das Dach des Hauses neu gedeckt werden musste – klappt es mit der Unterstützung. Viele blicken mit Sorgen auf die kalte Jahreszeit, auch Schwester Annette fragt sich manchmal, was alles passieren könnte. Doch dann siegt wieder ihr ansteckender Optimismus. „Das wird schon gehen“, meint sie und erzählt die Geschichte, als sie sich angesichts zurückgehender Vorräte die Frage stellte, „wie lange das alles noch reicht“. Doch auch da wurde ihr Gottvertrauen belohnt: „Am nächsten Tag stand ein Spender vor der Tür, der für Nachschub sorgte.“ Eine konkrete Hoffnung hat sie mit Blick auf den Winter: dass trotz Corona auch wieder die Möglichkeit für die Gäste besteht, sich in der Wärmestube aufzuhalten. „Denn Herzenswärme allein hilft nicht, wenn man friert!“

***Gekürzter Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung aus „Dom“, Bonifatiusverlag, Heft: „Energie-Ein Heft über Wärmequellen***

Du führst mich hinaus in‘s Weite. Du machst meine Finsternis hell!

**Gemeindefahrt vom 11.-15. Sept.r nach Oberkirch in Baden-Württemberg sowie ins Elsass/ Straßburg-Odilienberg-Colmar-Kaysersberg**

Mit 32 Teilnehmer/innen aus dem gesamten Pastoralverbund Lübbecker Land ging es mit dem Busunternehmen Aschemeyer auf die Reise. Begleitet durch Pfarrer Karl-Heinz Graute stand die Gemeindefahrt unter dem biblischen Leitwort: „Du führst mich hinaus ins Weite. Du machst meine Finsternis hell!“ Somit kam der Charakter einer Pilgerfahrt/Wallfahrt durch gemeinsames Beten und Singen, tägliche Eucharistiefeiern und den Besuchen von Wallfahrtsorten, Kirchen und Kapellen nicht zu kurz. Durch den Reiseleiter Herrn Paulus wurde die Gruppe 3 Tage hindurch nach Straßburg, zur hl. Odilia auf den Odilienberg, nach Colmar, Kaysersberg im Elsass und am Tag vor der Abreise nach Baden-Baden sowie auf der Schwarzwald-Hochstraße zum Mummelsee mit vielen interessanten Informationen und lustigen Geschichten zu den besuchten Stätten bis hin zu Erläuterungen zur kulinarischen Küche der Regionen begleitet. Die Unterbringung im katholischen Bildungshaus/Bewegungshaus-Marienfried der Schönstattbewegung gaben allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein an Spiele-Abenden und Lieder-Abenden und/oder das, inmitten von Weinbergen gelegene Schönstattzentrum in Oberkirch einfach nur zu genießen. Sehr gut und sicher fuhr der Busfahrer Michael Kotlarski die Reiseziele an, versorgte die Reisegruppe unterwegs mit Kaffee, gekühlten Getränken und heißen Würstchen. Am Ende der Gemeindefahrt wurde der Dank an Gott und allen Mitreisenden für das harmonische Miteinander und Füreinander unter dem Segen Gottes mit dem Lied: „Großer Gott, wir loben dich...“, abgerundet. Im November soll es ein Nachtreffen geben. Herr Kurt Gaus hat während der Gemeindefahrt

wunderschöne Fotos gemacht, Frau Christa Lachmann-Meyer hat sich bereit erklärt, einen ausführlichen Reisebericht zu schreiben, so können wir uns nachträglich nochmals an Impressionen, den schönen Begegnungen und Erlebnissen erfreuen.

---

**Messdienerwallfahrt nach Osnabrück**

Am Samstag, den 24.09.2022 trafen sich in Osnabrück ca. 4.000 Messdiener*innen zur 4. Nordwestdeutschen Messdiener Wallfahrt aus sieben Bistümern: Aachen, Hamburg, Hildesheim, Essen, Paderborn, Osnabrück und Münster.
Aus unserem Pastoralverbund nahmen 10 Personen teil, davon 6 Messdiener*innen aus Lübbecke und aus Espelkamp in der Begleitung von zwei Müttern und Frau Kuczkowski.
Es gab ein großes Angebot an verschiedenen Workshops, ein Mittagessen, buntes Programm für Klein und Groß und einen feierlichen Abschluss-Gottesdienst mit der Beteiligung aller sieben Bischöfe. Bischof Bode aus Osnabrück war im Gottesdienst der Hauptzelebrant. In seiner Predigt betonte Bischof Bode wie wichtig der Dienst junger Menschen in der Kirche ist und dankte allen Messdienern*innen, die nach Osnabrück gekommen sind, für ihren Einsatz in der Kirche.
Der Hauptveranstalter der 4. Nordwestdeutschen Messdiener Wallfahrt war das Bistum Osnabrück mit der Unterstützung o.g. Bistümern. An dieser Stelle muss ein großer Lob für die hervorragende Organisation ausgesprochen werden!

# St. Marien, Espelkamp

**Kirchencafé**
ist wieder am Sonntag, den 2.10. nach dem Hochamt im Pfr.-Schoder Haus.

**Mitbring-Spieleabend für Erwachsene im Pfr.-Schoder-Haus**

Wir laden alle Erwachsene, die gerne spielen,
am Samstag, 08.10.22 ab 19 Uhr
zu einem Spieleabend ins Pfr.-Schoder-Haus ein.
In gemütlicher Runde wollen wir wieder zusammen
Karten- und Brettspiele spielen.
Bitte bringt Eure Lieblingsspiele und vlt. etwas zum Trinken und Knabbern mit.
Gäste sind übrigens herzlich willkommen.
Für die Organisation bitten wir um kurze tel. Anmeldung unter 05772-6915.
Wir freuen uns auf Euch!

**Kfd- Vorstandswahlen**
Am 25. August fand die Vorstandswahl der KFD statt.
Der Vorstand wurde für 2 Jahre neu gewählt.
Aus Altersgründen trat Frau Hildegard Heimann nicht mehr zur Wahl an.
Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende - Frau Gabi Wiktor
Schriftführerin - Frau Marianne Heimann
Kassenführerin – Frau Ulla Pabel

**Gymnastik der Frauen** ist am Donnerstag 6.10. und 27.10.um 15.30 Uhr im Pfr.-Schoder-Haus.

**Rosenkranzandacht**
ist am Do, 13.10. um 15 Uhr. Anschließend ist gemeinsames Kaffeetrinken im Pfr.-Schoder-Haus.

**Rosenkranzgebet**
ist mittwochs um 18 Uhr in der Kirche

**Rosenkranz für den Frieden**
Am Sonntag, den 16.10. um 18.30 Uhr beten wir den Rosenkranz für den Frieden

**Gemütlicher Nachmittag der Kfd mit Imbiss**
ist am Do, 20.10. um 15 Uhr im Pfr.-Schoder-Haus

**Gemeinschaftsmesse der Kfd**
mit anschließendem Frühstück ist am Mittwoch, 26.10. um 9 Uhr.

**Rückblick: Ausflug der KFD am 21. 9 nach Herzfeld zur heiligen Ida**
Bei schönstem Wetter hieß uns Pater Josef herzlich willkommen.
Wir begannen mit der Feier der hl. Messe. Danach stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen, somit waren wir gut gerüstet für die interessante Führung, wo wir sehr viel über das Leben und Wirken der heiligen Ida erfuhren.

**Neue Caritasgruppe in St. Marien Espelkamp**
Am Freitag, 21. Okt um 18.15 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen zu einer Besprechungsrunde im Pfr.-Schoder-Haus.

**Ökumenisches Friedensgebet**
ist immer donnerstags um 18.00 Uhr am Kreuz in der Breslauer Straße.

**Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene**
**der Ukrainehilfe St. Marien Espelkamp**
jeden Freitag Nachmittag von 16.00-18.00 Uhr im Pfarrer-Schoder-Haus
Es sind auch interessierte Gemeindemitglieder (sehr gerne auch mit russischen Sprachkenntnissen) herzlich willkommen!

**Dienstag der Begegnung** von 15 - 17 Uhr
Wir laden jeden Dienstag, Senioren, Männer und Frauen zu einem Nachmittag der Begegnung ein. Zum Reden, Spielen oder Basteln...

Die katholische Kirchengemeinde St. Marien in Espelkamp lädt ein zum deutsch-ukrainischen

# Familientreffen mit Fußballturnier.
# Freitag, den 21. Oktober

Beginn 15.00 Uhr
Unkostenbeitrag pro Person 5 € (Kinder unter 5 Jahre kostenlos)
Veranstaltungsort: Familie Meyer, Brökerstraße 6, Espelkamp-Frotheim
Es besteht eine Duschmöglichkeit. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Grillen.

Kinder, Jugendliche und ggf. auch Erwachsene werden wir vorab in Mannschaften einteilen. Wir bitten daher um eine **Anmeldung bis zum 16. Oktober,** damit wir die Mannschaften zusammenstellen und Essen und Getränken planen können.

Anmeldungen an Halina Jurczyk per Mail h.jurczyk@web.de
oder telefonisch / WhatsApp 0157-37231913 (Anrufe bitte nur vormittags)

Католический приход Святой Марии в Эспелькампе приглашает:

# Семейное воссоединение с футбольным турниром, пятница, 21 октября.

Начало 15:00 Взнос на расходы на человека 5 € (дети до 5 лет бесплатно) Место проведения: семья Мейер, Brökerstrasse 6, Espelkamp-Frotheim. Есть душевая кабина. После этого будет совместное барбекю. Мы заранее разделим детей, молодежь и, при необходимости, взрослых на команды. Поэтому мы просим вас зарегистрироваться до 16 октября, чтобы мы могли собрать команды и спланировать еду и напитки. Запись к Галине Юрчик по почте h.jurczyk@web.de или по телефону / WhatsApp 0157-37231913 (звонить только утром)

**Anmeldung Name(n) und Alter:**

**Регистрация Имя и возраст:**

Kontaktmöglichkeit (Handy oder Email):

Варианты связи (мобильный телефон или электронная почта):

**Kindergottesdienst**
Es wird wieder Kindergottesdienst angeboten! Bisher werden es erstmal einige Termine sein. Für ein durchgehendes Angebot jeden Sonntag wird ein größeres Kindergottesdienstteam benötigt.
Die nächsten Termine sind: So 23.10., 6.12. und 4.12.. Gemeinsamer Beginn ist im Hochamt um 10.30 Uhr in der Kirche, dann werden die Kinder für ihren eigenen Gottesdienst ins Pfr. Schoder-Haus entsendet.

## St. Raphael, Pr. Oldendorf

**Kirchencafé**
Am Erntedanksonntag, 2.10.2022 hat nach dem Hochamt das Kirchencafé geöffnet.

**Psalmen singen und beten**
Das Wort Psalmen bedeutet Lied oder Lobgesang. In den Psalmen kommt alles vor, Freude, Lobpreis, Klage, Reue, Verzagen. Sie bieten einen reichhaltigen Schatz für Liturgie und persönliches Gebet. An den beiden Abenden werden ausgewählte Psalmen gebetet und gesungen. Psalmlieder aus dem Gotteslob und auch moderne Psalmlieder werden vorgestellt.

**2 Termine:**
Mittwoch 5.10.22, und 19.10.22 jeweils 19.00 Uhr Gemeindehaus

**Offene Kirche immer sonntags bis 17.00 Uhr**
In St. Raphael wurde eine Mitte gestaltet, die den Kirchenbesuchern auch außerhalb des Gottesdienstes als geistlicher Impuls dienen soll und einlädt zum Betrachten und Verweilen.

**Das Café international in Pr. Oldendorf** ist wieder geöffnet, deshalb finden die Treffen der Geflüchteten nicht mehr im Gemeindehaus in Pr. Oldendorf statt. Die bedarfsgerechte Spendenaktion läuft aber weiter. Anfragen können an den aufgestellten Tafeln am Gemeindehaus oder im Gemeindebüro in Espelkamp gestellt werden. Ein möglicher Bedarf ist nicht auf die Geflüchteten aus der Ukraine beschränkt, alle sind eingeladen, sich zu melden, wenn ein Bedarf an Sachspenden besteht.

Vielen Dank!

## St. Johannes Bapt., Lübbecke

**Kinderkirche**
ist am Erntedankfest, Sonntag 2.10 un 10 Uhr in der Kirche zusammen mit dem Hochamt.

**KV-Sitzung**
ist am Do; 6. Okt: um 19.00 Uhr im St.-Joh.-Gemeindehaus

**Das Kirchencafè**
hat wieder am Sonntag, den 16.10. nach dem Hochamt geöffnet.

**Gitarrengruppe**
Zum Hochamt am 09.10.2022 übernimmt die Gitarrengruppe "St. Johannes Baptist" in der kath. Kirche zu Lübbecke die musikalische Gestaltung.

**Gitarre spielen lernen**
Der Lübbecker Gitarrenkreis sucht Interessenten die das Gitarre spielen plus Gesang erlernen möchten. Das Repertoir umfasst moderne christliche Lieder. Bitte melden bei Klemens Steinhoff Tel. 05741/2301004.

**Rosenkranzgebet**
ist immer freitags um 14.45 Uhr vor der Hl. Messe

**Rosenkranz um geistliche Berufungen**
Am Sonntag, den 30.10. um 18.30 Uhr beten wir den Rosenkranz um geistliche Berufungen.

**Ökumenisches Friedensgebet**
Donnerstags um 18.00 Uhr in der ev. St. Andreaskirche.

**Der Singkreis**
trifft sich am 06. und am 20.10. jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Joh. Baptist..

## St. Michael, Rahden

Die Kirchengemeinde St. Michael Rahden hat ein neues Messgewand.
Die Ornamente zeigen die Abbildungen der Kirchenfenster:
Kreuz-Zeichen und Abbildung des Gemeindepatrons-St. Michael.
Das Erzengelfest wird in der kath. Kirche am 29. September gefeiert. Somit wird am darauffolgenden Sonntag in Rahden jeweils das Patronatsfest gefeiert. Es fällt in diesem Jahr mit dem Erntedankfest zusammen.
Am Sonntag, 02. Oktober segnet Pfarrer Karl-Heinz Graute zu Beginn der hl. Messe um 15.00 Uhr die neue Messkasel, anschließend folgt die Eucharistiefeier zum Erntedank mit dem Patronatsfest der Kirchengemeinde. Danke allen Gemeindemitgliedern, die die Anschaffung des schönen Gewandes durch Spenden möglich gemacht haben.

Am kommenden Sonntag wird es also zum ersten Mal und dann natürlich von allen zelebrierenden Priestern über hoffentlich viele Jahre bei der Feier der hl. Messe zur Ehre Gottes getragen werden.

**Patronatsfest am Ernedanksonntag**
Am Erntedankfest, 2.10. feiern wir unsere Patronatsfest mit einem feierlichen Gottesdienst um 15 Uhr. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst und Getränken. Um Anmeldung aufgrund der Planung wird gebeten.Die Vorabndmesse entfällt!

**Tanzen – Fitness für Frauen**
Wöchentlich montags, um 19:30 Uhr findet ein Treffen für Frauen im Rahdener Gemeindehaus statt. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 19.10.2022.
Der nächste Pfarrbrief gilt für 3 Wochen bis zum 13.11.2022

**Herausgeber:**
Pastoralverbund Lübbecker Land; Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp
**E-Mail**: info@pv-luebbeckerland.de; ☎ 05772/3457 - Fax: 05772/6218;
Homepage: http://www.pv-luebbeckerland.de
**Öffnungszeiten Pastoralverbundsbüro:**
Montag und Mittwoch 9 – 12 Uhr; Donnerstag, 15 – 18 Uhr
Frau Claudia Kornhaas; info@pv-luebbeckerland.de
Frau Silke Biermann – Pfarrbriefredaktion; pfarrbrief@pv-luebbeckerland.de
**Pastoralteam:**
**Pfarrer Karl-Heinz Graute**, Niederwall 14, 32312 Lübbecke; ☎ 05741/8870 – Fax: 05741/8883;
E-Mail: pf.graute@web.de
**Pater Subhash** Ullattil MST, Isenstedter Str. 80b, 32339 Espelkamp, ☎ 05772/936560
E-Mail: subhashluebbeckerland@gmail.com
**Diakon Wilfried Schulz**, Bökenkamp 8, 32609 Hüllhorst, ☎ 05744/4685, -
E-Mail: SchulzPaul13@t-online.de
**Diakon Oliver Soddemann**, Elsterweg 3, 32361 Preußisch Oldendorf, ☎ 05742/7045837;
E-Mail: OS@soddemann.de
**Pfarrer i.R. Hans Günter Voß / Subsidiar**, An der Marina 16, 49152 Bad Essen, ☎ 05472/9547706;
E-Mail: h.g.l.voss@t-online.de
**Lucja Kuczkowski / Mitarbeiterin im pastoralen Dienst,** Büro in Espelkamp
☎ 05772/ 3458; E-Mail: lucja.kuczkowski@t-online.de
**Benedikt Getta / Außendienstmitarbeiter des Gemeindeverbands** Bürozeiten: mittwochs 9-14 Uhr
**Einrichtungen: Familienzentrum Espelkamp im Verbund - Kath. Kinderhaus St. Marien**
Isenstedter Straße 82, 32339 Espelkamp; Leitung: Frau Gaby Riesner, ☎ 05772/9159694 –
E-Mail: stmarienespelkamp@kath-kitas-mirali.de
**Die Kirchen in unserem Pastoralverbund sind:**
St. Johannes Baptist, Niederwall 14, 32312 Lübbecke
St. Raphael, St.-Raphaels-Weg 2, 32361 Preußisch Oldendorf
St. Marien, Isenstedter Straße 78, 32339 Espelkamp
St. Michael, Burggarten 2, 32369 Rahden